



Umbau Haltestelle Hauptbahnhof

Verkehrsknoten wird sicherer und leistungsfähiger

„Beispielhaft“

Zum Start des Umbaus der Haltestelle und des Verkehrsknotens Hauptbahnhof sagten:

Verkehrsminister Winfried Hermann: „Wir möchten für die Bürgerinnen und Bürger ein kostengünstiges, kundenfreundliches und verlässliches ÖPNV-Angebot schaffen. Projekte wie das Mobilitätsnetz Heidelberg 2020 sind da beispielhaft.“

Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner: „Wir machen die Fahrt mit Bussen und Bahnen so komfortabel wie möglich. Künftig kommt man vom Hauptbahnhof direkt in die Straßenbahn, ohne eine Fahrbahn queren zu müssen.“

Erster Bürgermeister Jürgen Odszuck: „Mit dem Umbau der Haltestelle und des Verkehrsknotens am Hauptbahnhof stärken wir den ÖPNV in der Stadt. Auch der Auto-, Rad- und Fußverkehr soll künftig reibungsfreier vorankommen. Die Baustelle ist anspruchsvoll: Wir operieren an der Hauptschlagader der Stadt.“

Michael Jäger, Geschäftsführer der Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH: „Das Mobilitätsnetz ist die größte Investition in der Geschichte der HSB. Ohne die entsprechenden Fördermittel von Bund und Land, für die wir sehr dankbar sind, wäre das Mobilitätsnetz nicht realisierbar.“

Martin in der Beek, technischer Geschäftsführer der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH: „Unser Ziel ist es, mit allen Mobinetz-Maßnahmen rund 10.000 Umsteiger von den Vorteilen des ÖPNV in Heidelberg zu überzeugen.“



Sicherer zu Bus und Bahn: Nach dem Umbau trennt keine Straße mehr den Hauptbahnhof von der Haltestelle. (Foto Dittmer)

Verkehrsknoten Hauptbahnhof wird sicherer und komfortabler

Direkter Zugang vom Hauptbahnhof zur Haltestelle - Künftig vier statt zwei Gleise

Die Haltestelle Hauptbahnhof und die Kurfürsten-Anlage bis zum Römerkreis werden ab 26. Juli grundlegend neu gestaltet. Damit wird dieser zentrale Verkehrsknoten sicherer und komfortabler. Zurzeit steigen an der Straßenbahn- und Bushaltestelle pro Tag rund 35.000 Fahrgäste ein und aus.

Künftig vier statt zwei Gleise

Auf künftig vier statt zwei Gleisen können die Busse und Bahnen an der Haltestelle deutlich besser abgewickelt werden. Das macht den Nahverkehr schneller und leistungsfähiger. Auch die Gleise in der Kurfürsten-Anlage bis zum Römerkreis werden angepasst.

Für die Linie 5 wird ein zusätzlicher Bahnsteig gebaut. Die Bahnen können künftig von Wieblingen kommend über die neue Gleisverbindung in die Karl-Metz-Straße fahren.

Haltestelle direkt vor dem Bahnhofsgebäude

Wichtigste Neuerung: Die Haltestelle Hauptbahnhof zieht direkt vor das Bahnhofsgebäude. Das erhöht die Verkehrssicherheit: Fahrgäste müssen auf ihrem Weg vom Bahnhof zu Bus und Bahn nicht mehr die Straße überqueren. Die Haltestellen Hauptbahnhof und Stadtwerke werden barrierefrei ausgebaut.

Autos werden künftig auf drei statt auf vier Fahrspuren nördlich der Haltestelle vorbeigeführt. Das ermöglichen eine neue Verkehrsführung in der Kreuzung Mittermaierstraße und angepasste Grünphasen.

Zusätzliche Verkehrsinseln

Auch Radfahrer und Fußgänger profitieren: Zusätzliche Verkehrsinseln erleichtern künftig das Überqueren der Kurfürsten-Anlage. Das Fahrradparken am Hauptbahnhof wird neu geordnet.

Mobilitätsnetz Heidelberg

Der Umbau des Verkehrsknotens Hauptbahnhof ist Teil des Mobilitätsnetzes Heidelberg. Damit wird das Straßenbahnnetz umfassend

modernisiert und ausgebaut - ein wichtiger Beitrag für den umweltfreundlichen Nahverkehr in der Stadt.

Das Mobilitätsnetz Heidelberg wird von der Stadt, der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) und der Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH (HSB) gemeinsam geplant und verwirklicht.

Insgesamt werden bis 2019 rund 100 Millionen Euro in das Heidelberger Straßenbahnnetz investiert werden.

Weitere Infos zu Sperrungen


 www.heidelberg-mobinetz.de/hbf

Informationen zur Umleitung von Bussen und Bahnen sowie zu den Ersatzhaltestellen unter

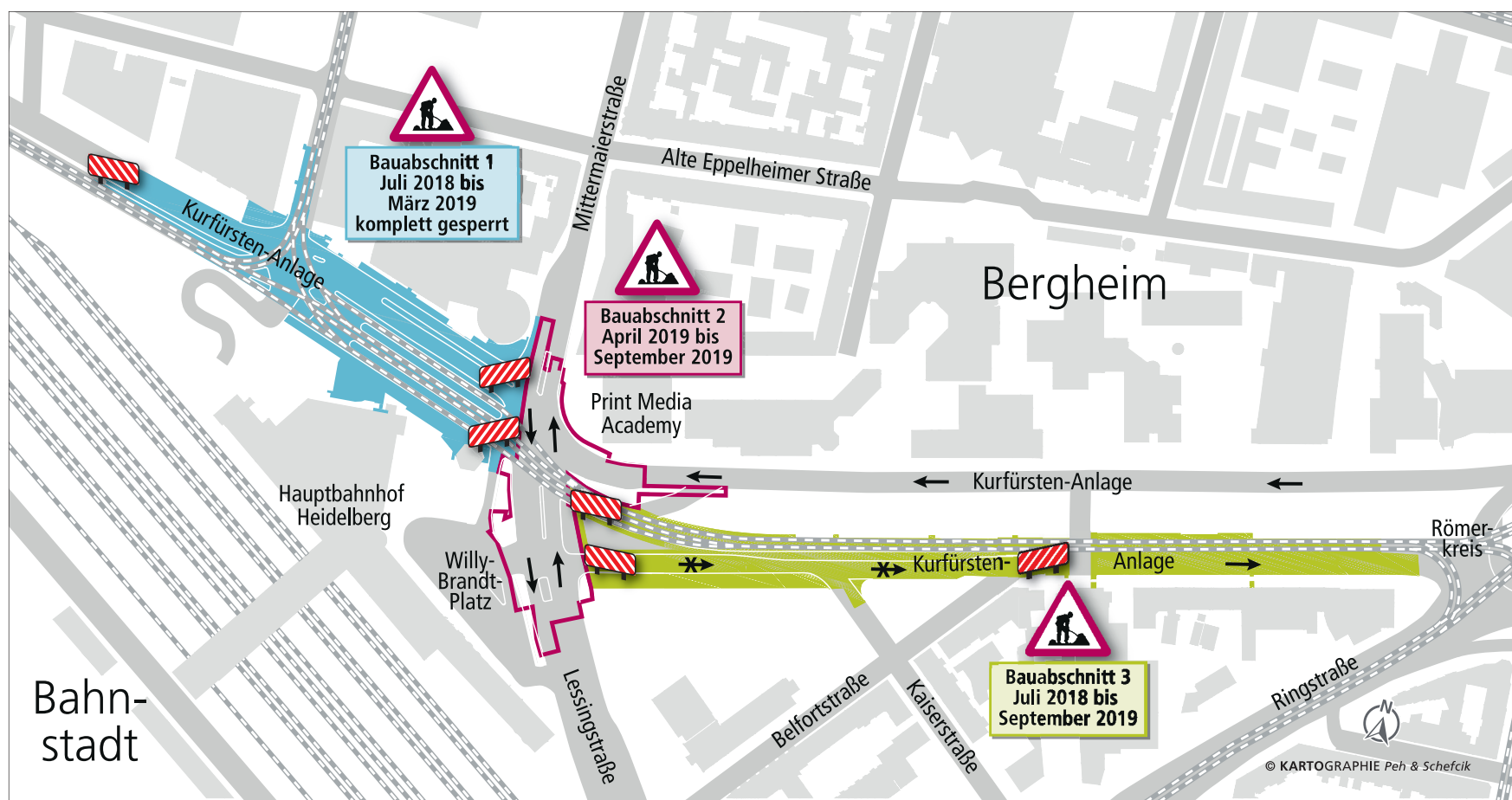
 www.rnv-online.de

Baustellenbeauftragter

Ansprechpartner für Anlieger ist der Baustellenbeauftragte Gerhard Wagner. Er ist erreichbar unter

 0160 99473251

 wagner.pro@web.de



Während der Sommerferien ist der gesamte blaue Bereich und der grüne Bereich von der Lessingstraße bis zur Stichstraße bei den Stadtwerken gesperrt. (Grafik Peh und Schefcik)

Mit Bus und Bahn weiterhin erreichbar

Nordseite des Hauptbahnhofs wird nicht angefahren

Der Hauptbahnhof ist ab 26. Juli auch während der Ausbauarbeiten der Haltestelle grundsätzlich aus allen Stadtteilen und dem Umland mit Straßenbahn und Bus erreichbar.

- › Die bisherige Straßenbahn- und Bushaltestelle auf der Nordseite des Bahnhofsgebäudes wird während der Bauzeit nicht bedient. Dafür werden die Ersatzhaltestellen Hauptbahnhof West (in der Kurfürsten-Anlage bei der Mobilitätszentrale und in der Karl-Metz-Straße) sowie Hauptbahnhof Ost (im Mittelstreifen der Kurfürsten-Anlage nach der Kreuzung mit der Mittermaierstraße und im Bereich Touristinformation/Lessingstraße) eingerichtet.
- › Während der Bauarbeiten können sich die Linienwege und Abfahrtspositionen von Bussen und Straßenbahnen deutlich ändern. Für die Bus- und Bahnlinien, die wäh-

rend einzelner Phasen eingestellt, gesperrt oder umgeleitet werden müssen, gibt es Ersatzverkehre und Zusatzlinien.

- › Rund um den Hauptbahnhof informieren Hinweisschilder über die aktuellen Fahrpläne.
- › Wegen Gleisarbeiten der Deutschen Bahn kommt es auch im S-Bahn- und Fernverkehr zu Änderungen.

Baustelle weit-räumig umfahren

Massive Einschränkungen für den Autoverkehr ab 26. Juli

In den Sommerferien werden in der Kurfürsten-Anlage umfangreiche Sperrungen notwendig. Autofahrerinnen und Autofahrer sollten

die Baustelle weiträumig umfahren. Auch der Radverkehr ist von den Bauarbeiten betroffen.

- › Vom 26. Juli bis voraussichtlich Anfang Dezember 2018 ist die Kurfürsten-Anlage in Höhe des Hauptbahnhofs zwischen der Karl-Metz-Straße und der Mittermaierstraße gesperrt.
- › Ebenfalls Ende Juli starten die Arbeiten an der südlichen Fahrbahn der Kurfürsten-Anlage zwischen der Mittermaierstraße und der Römerkreis: Diese ist bis voraussichtlich März 2019 vollgesperrt. Auch in den übrigen Bauphasen gibt es Einschränkungen.
- › Der Hauptbahnhof und das Stadtzentrum sind immer erreichbar. Umleitungen sind ausgeschildert.
- › Der nördliche Parkplatz (am Burger King) ist gesperrt. Autofahrer erreichen den Hauptbahnhof über den Parkplatz am Haupteingang sowie von Süden auf der Bahnstadt-Seite.
- › Teile der Fahrradabstellplätze wurden bereits auf den Bahnhofsvorplatz am Haupteingang, in die Belfort-Anlage sowie in die Nähe des Ibis-Hotels verlagert.

i Bauarbeiten an der Montpellierbrücke

Parallel zur Modernisierung des Verkehrsknotens Hauptbahnhof wird im Kreuzungsbereich Speyerer Straße/Czernyring/Montpellierbrücke ab 26. Juli ein Gleisdreieck zum Anschluss der neuen Straßenbahnstrecke in die Bahnstadt eingebaut. Während der Bauzeit kann die Straßenbahnlinie 26 nicht fahren. Ersatzbusse im regulären Takt bedienen die üblichen Haltestellen. Für die Haltestellen Ringstraße, Montpellierbrücke, Messplatz, Ilse-Krall-Straße,

Albert-Fritz-Straße, Odenwaldstraße und Kirchheim Friedhof werden in der Nähe Ersatzhaltestellen eingerichtet. Für den Individualverkehr ist in der Bauzeit kein Geradeausfahren auf die Montpellierbrücke möglich, weder aus der Speyerer Straße noch aus der Ringstraße. Ebenso ist Linksabbiegen aus dem Czernyring auf die Brücke sowie von der Brücke in die Carl-Benz-Straße nicht möglich. Der Verkehr wird großräumig umgeleitet.

Haltestellenplan in der ersten Bauphase

Umleitungen, Ersatzverkehre und abweichende Halte- und Abfahrtspositionen ab dem 26. Juli

In der ersten Bauphase vom 26. Juli 2018 bis voraussichtlich 9. September 2018 gibt es für folgende Bus- und Bahnlinien Abweichungen rund um den Verkehrsknoten Hauptbahnhof:

Linie 5 Steig A, Steig E: Die rnv-Bahnlinie 5 wird am Hauptbahnhof unterbrochen und im Abschnitt zwischen Hauptbahnhof und Hans-Thoma-Platz über den Technologiepark und die Berliner Straße umgeleitet. Zwischen Hauptbahnhof, Bismarckplatz und Hans-Thoma-Platz verkehrt zusätzlich die Ersatz-Bahnlinie 25.

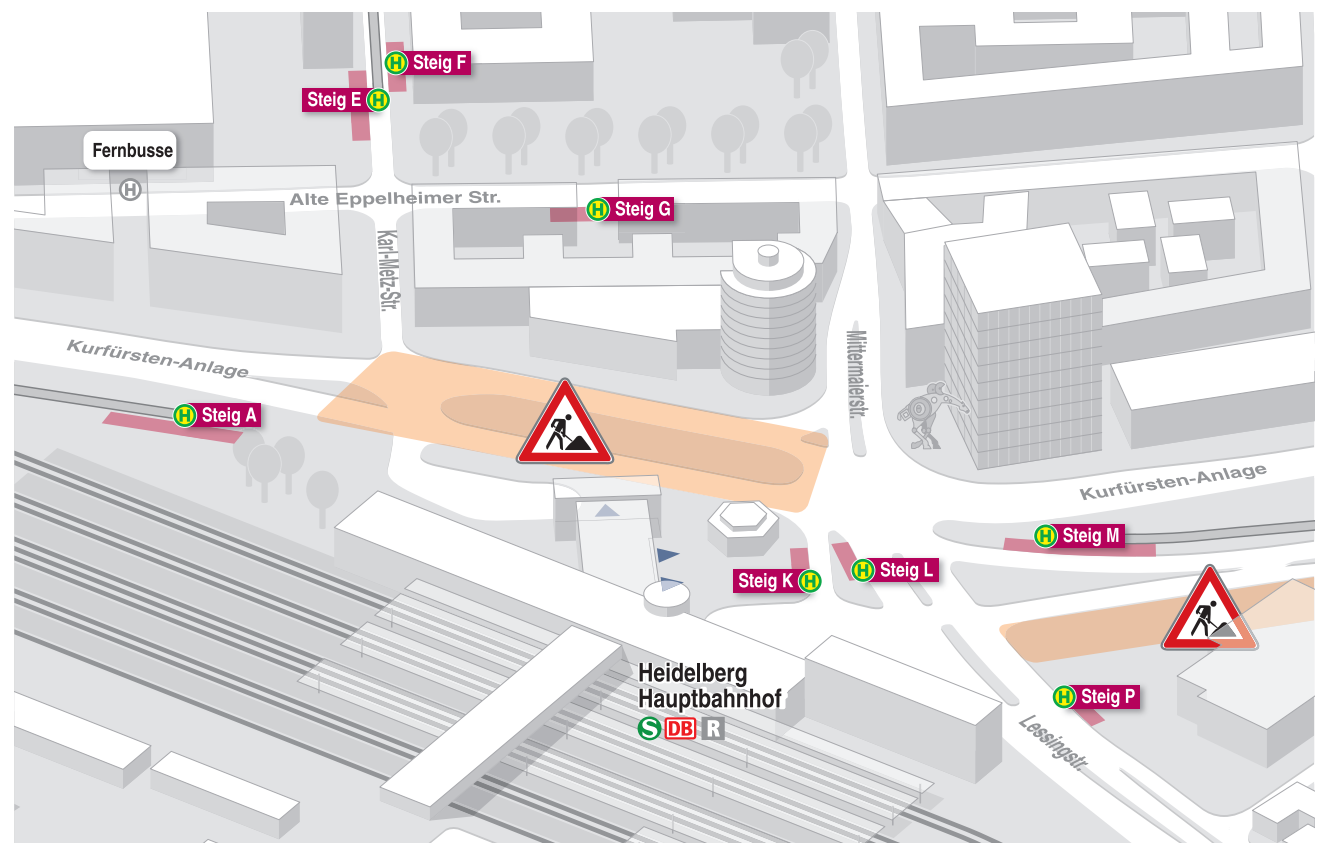
Aus und in Richtung Wieblingen, Edingen und Mannheim fährt die Linie von der Haltestelle Hauptbahnhof West (Steig A, Kurfürsten-Anlage im Bereich der Mobilitätszentrale). Aus und in Richtung Dossenheim, Schriesheim und Weinheim von der Haltestelle Hauptbahnhof West (Steig E in der Karl-Metz-Straße)

Linie 21 entfällt: Die rnv-Bahnlinie 21 entfällt auf dem kompletten Fahrweg. Zwischen Hans-Thoma-Platz und Hauptbahnhof verkehrt die umgeleitete rnv-Bahnlinie 5. Zwischen Hans-Thoma-Platz, Bismarckplatz und Hauptbahnhof verkehrt zusätzlich die Ersatz-Bahnlinie 25.

Linien 22 23 Die rnv-Bahnlinien 22 und 23 sind nicht von Änderungen betroffen und verkehren planmäßig zwischen Bismarckplatz und Pfaffengrund/Stotz beziehungsweise Handschuhsheim Nord Burgstraße und Leimen.

Linie 24 Steig M: Die rnv-Bahnlinie 24 fährt nur auf einem verkürzten Linienweg zwischen Hauptbahnhof Ost (Steig M im Mittelstreifen der Kurfürsten-Anlage nach der Kreuzung mit der Mittermaierstraße) und Rohrbach Süd.

Der Abschnitt zwischen Schriesheim, Handschuhsheim Nord Burgstraße, Technologiepark und Hauptbahnhof entfällt. Er wird ersatzwei-



Rund um den Hauptbahnhof informieren Hinweisschilder über die Fahrpläne und Ersatzhaltestellen. (Grafik rnv)

se durch die umgeleitete rnv-Bahnlinie 5 bedient.

Linie 25 Steig M: Die Bahnlinie 25 verkehrt zwischen Hauptbahnhof Ost (Steig M im Mittelstreifen der Kurfürsten-Anlage nach der Kreuzung mit der Mittermaierstraße), Bismarckplatz und Hans-Thoma-Platz. Sie ersetzt in diesem Bereich die Fahrten der rnv-Bahnlinien 5 beziehungsweise 21.

Linie 26 Aufgrund des Einbaus des Gleisdreiecks Speyerer Straße/Czerzyring/Montpellierbrücke wird die rnv-Bahnlinie 26 auf dem kompletten Linienweg zwischen Bismarckplatz und Kirchheim Friedhof durch einen Schienenersatzverkehr der Buslinie 26 ersetzt.

Linie 31 Steig F: Die Abfahrt der rnv-Buslinie 31 in Richtung Neuenheimer Feld (Kopfclinic), Bismarckplatz und Altstadt Universitätsplatz erfolgt von der Haltestelle Hauptbahnhof West (Steig F in der Karl-Metz-Straße).

Linie 32 Steig K: Die Abfahrt der rnv-Buslinie 32 in Richtung Bismarckplatz, Altstadt und Universitätsplatz erfolgt von der Haltestelle Hauptbahnhof Ost (Steig K beim Gebäude der Touristinformation).

Linie 33 Steig G, K und L: Die rnv-Buslinie 33 Richtung Bismarckplatz und Ziegelhausen Köpfel kann an den Haltestellen Hauptbahnhof West (Steig G, Alte Eppelheimer Straße) und Hauptbahnhof Ost (Steig K beim Gebäude der Touristinformation) erreicht werden. Die Abfahrt der rnv-Buslinie 33 in Richtung Emmertsgrund erfolgt nur von der Haltestelle Hauptbahnhof Ost (Steig L in der Lessingstraße).

Linie 34 Steig K: Die Abfahrt der rnv-Buslinie 34 in Richtung Bismarckplatz, Heidebuckelweg und Heiligkreuzsteinach erfolgt von Steig K beim Gebäude der Touristinformation.

Die Abfahrt der rnv-Buslinie 34 in Richtung Wieblingen und Pfaffengrund/Stotz erfolgt nur an der Haltestelle Betriebsbahnhof. Diese kann mit der rnv-Bahnlinie 5 in Richtung Dossenheim, Schriesheim und Weinheim ab Hauptbahnhof West (Steig E in der Karl-Metz-Straße) sowie mit der rnv-Buslinie 31 ebenfalls ab Hauptbahnhof West (Steig F in der Karl-Metz-Straße) erreicht werden.

Linie 39 Steig K: Die Abfahrten der rnv-Buslinie 39 in Richtung Bismarckplatz und Königstuhl erfolgen von der Haltestelle Hauptbahnhof Ost (Steig K beim Gebäude der Touristinformation).

Regionale Buslinien

Die Abfahrt der Linien 717 (Richtung Speyer), 720 (Bismarckplatz), 735 (Heiligkreuzsteinach), 752 (Neckargebiet-Mückenloch), 754 (Schönbrunn) und 755 (Bammental - Sinsheim) erfolgt ab Steig P in der Lessingstraße.

Die Abfahrt der Linien 720 (Richtung St.-Leon-Rot), 721 (Walldorf) und 757 (Gaiberg - Schatthausen) erfolgt ab Steig L in der Lessingstraße.

Impressum

Herausgeber

Stadt Heidelberg, Amt für
Öffentlichkeitsarbeit
Marktplatz 10,
69045 Heidelberg
☎ 06221 58-12000
✉ oeffentlichkeitsarbeit@
heidelberg.de

Amtsleitung

Achim Fischer

Redaktion

rnv, Lisa Grüterich

Druck und Vertrieb

Rhein-Neckar-Zeitung GmbH

Vertrieb-Hotline

☎ 0800 06221-20